




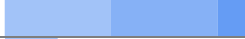

Q3

Medigenes Kennzahlen

In T€	Q3-2013	Q3-2012	Veränderung	9M-2013	9M-2012	Veränderung
Ertragslage						
Umsatzerlöse Veregen®	959	829	16 %	2.837	2.483	14 %
<i>davon Lizenznahmen aus Umsatzbeteiligungen</i>	646	510	27 %	1.889	1.358	39 %
<i>davon Umsätze aus Produktlieferungen</i>	181	292	-38 %	735	517	42 %
<i>davon Meilensteinzahlungen</i>	132	27	>200 %	213	608	-65 %
Sonstige betriebliche Erträge	954	634	50 %	2.284	2.276	0 %
Gesamterlöse	1.913	1.463	31 %	5.121	4.759	8 %
Gesamterlöse vor Einmaleffekt	1.913	1.463	31 %	5.121	4.369	17 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-228	-361	-37 %	-1.055	-775	36 %
Bruttoergebnis	1.685	1.102	53 %	4.066	3.984	2 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-2.011	-1.872	7 %	-5.616	-5.728	-2 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.673	-1.533	9 %	-5.119	-5.169	-1 %
Betriebsergebnis	-1.999	-2.303	-13 %	-6.669	-6.913	-4 %
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	28	-	0	2.213	-
Periodenergebnis	-2.072	-2.388	-13 %	-7.728	-167	>200 %
Periodenergebnis vor Einmaleffekten	-2.072	-2.388	-13 %	-7.728	-7.770	-1 %
EBITDA	-1.815	-2.086	-13 %	-6.106	-1.269	>200 %
EBITDA vor Einmaleffekten	-1.815	-2.086	-13 %	-6.106	-6.659	-8 %
Ergebnis je Aktie in €	-0,21	-0,26	-19 %	-0,81	-0,02	>200 %
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert) ¹⁾	9.872.139	9.270.690	6 %	9.550.484	9.270.690	3 %
Personalaufwand	-1.318	-1.382	-5 %	-4.256	-4.236	0 %
Kapitalfluss						
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.322	-3.125	6 %	-10.825	-4.391	147 %
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11	-45	-76 %	-42	-223	-81 %
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-14	0	-	2.378	14.094	-83 %
Bilanzkennzahlen zum 30.9.						
Liquide Mittel				11.655	22.243	-48 %
Bilanzsumme				54.077	64.488	-16 %
Kurzfristige Schulden				3.518	3.482	1 %
Langfristige Schulden				11.690	13.264	-12 %
Eigenkapital				38.869	47.742	-19 %
Eigenkapitalquote in %				72	74	-3 %
Mitarbeiter zum 30.9.				47	50	-6 %
FTE zum 30.9.				44	49	-11 %
Medigene-Aktie zum 30.9.						
Gesamtzahl ausstehender Aktien ¹⁾				9.872.139	9.270.690	6 %
Aktienkurs (Schlusskurs XETRA) ¹⁾				3,78	4,40	-14 %

¹⁾ Angepasste Werte für eine bessere Vergleichbarkeit nach Kapitalherabsetzung

Medigenes Medikamenten-Pipeline

Produkt	Indikation	Vorklinik	Klinische Phase			Zulas- sung	Markt
			I	II	III		
Medikamente auf dem Markt							
Veregen®	Genitalwarzen						
Medikamente in der Entwicklung							
EndoTAG®-1	Bauchspeicheldrüsenkrebs						
	Hormonresistenter Brustkrebs (TNBC)						
RhuDex®	Autoimmunerkrankungen/PBC						
AAVLP	Impfstofftechnologie						
Wahrscheinlichkeit, den Markt zu erreichen ¹⁾		< 10 %	< 15 %	< 30 %	< 70 %	< 90 %	

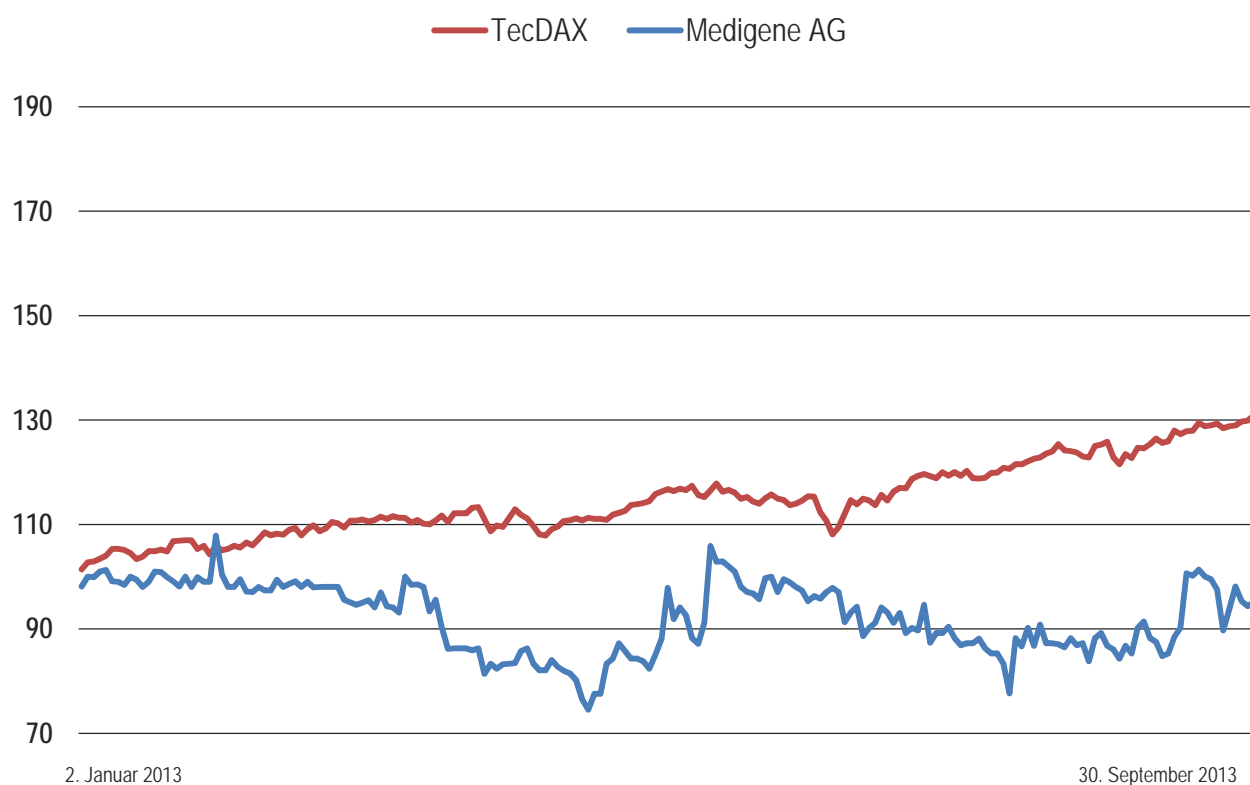
¹⁾ Branchendurchschnitt, Schätzungen der Medigene AG

Inhalt

Kennzahlen	1	Konzern-Zwischenabschluss Q3-2013/9M-2013	13
Pipeline	2	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss	17
Aktie	3	Finanzkalender/Impressum/Markenrechtliche	
Konzern-Zwischenlagebericht Q3-2013/9M-2013	4	Hinweise/Zukunftsgerichtete Aussagen	24

Kursentwicklung der Medigene-Aktie

(Index 2. Januar 2013 4,08 €¹⁾, indiziert auf 100)



¹⁾ Angepasste Werte für eine bessere Vergleichbarkeit nach Kapitalherabsetzung

Kennzahlen der Aktie

In €	9M-2013	9M-2012 ²⁾
9-Monats-Hoch	4,40	6,28
9-Monats-Tief	3,04	3,80
Eröffnungskurs Jahresanfang	4,08	3,80
Schlusskurs Periodenende	3,78	4,40
Mittelkurs	3,76	4,96
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl (unverwässert/verwässert)	9.550.484	9.270.690
Durchschnittliche Marktkapitalisierung (Mio. €)	37	46
Durchschnittlicher Tagesumsatz (Stück)	14.663	17.683
Gesamtzahl ausstehender Aktien (zum Periodenende)	9.872.139	9.270.690
Ergebnis je Aktie ¹⁾ (unverwässert/verwässert)	-0,81	-0,02
Eigenkapital je Aktie ¹⁾	3,94	3,11
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit je Aktie ¹⁾	-1,10	-0,47
Free Float (%)	84	94

¹⁾ Bezugsgröße: Gesamtzahl ausstehender Aktien

²⁾ Angepasste Werte für eine bessere Vergleichbarkeit nach Kapitalherabsetzung

Konzern-Zwischenlagebericht Q3-2013/9M-2013

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. September 2013

Highlights in den ersten neun Monaten 2013

- Erhöhung der Veregen®-Marktumsätze (IMS) um 40 %; weitere Markteinführungen, Zulassungen und Partnerschaften
- Globale Partnerschaft für EndoTAG®-1 abgeschlossen; Phase III-Studie finanziert
- Fortschritte in den Entwicklungsprojekten
- SynCore als strategischen Kerninvestor gewonnen
- Kapitalherabsetzung erfolgreich umgesetzt

Finanzkennzahlen in den ersten neun Monaten 2013

- Anstieg der Veregen®-Umsätze aus Lizenzeinnahmen um 39 % auf 1.889 T€ (9M-2012: 1.358 T€)
- Anstieg der Gesamterlöse (ohne Einmaleffekt in 2012) um 17 % auf 5.121 T€ (9M-2012: 4.369 T€)
- Reduzierung des EBITDA-Verlusts (ohne Einmaleffekte in 2012) um 8 % auf -6.106 T€ (9M-2012: -6.659 T€)
- Barmittelbestand zum Stichtag 30. September 2013 von 11,7 Mio. €

Vorbemerkungen

Medigene entwickelt Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Entwicklungsstand des Produktportfolios

Medigene verfügt mit dem Medikament Veregen® über ein am Markt zugelassenes Produkt und erzielt damit Umsätze. Die Vermarktung von Veregen® erfolgt durch verschiedene Partner. Medigene hat mit EndoTAG®-1 und RhuDex® zwei Medikamentenkandidaten in der klinischen Testung und entwickelt darüber hinaus die Impfstofftechnologie AAVLP.

Veregen®

Veregen® ist ein innovatives Medikament, das auf einem definierten Extrakt aus grünen Teeblättern basiert, der in einem komplexen und spezifisch entwickelten Verfahren hergestellt wird. Veregen® zeigte in verschiedenen wissenschaftlichen Studien¹ bei sehr guter Verträglichkeit eine vollständige Abheilung der Genitalwarzen bei mehr als 60 % der Patienten. Die amerikanische Gesundheitsbehörde (Centers for Disease Control and Prevention) empfiehlt in ihren aktuellen Therapierichtlinien für sexuell übertragbare Krankheiten Sinecatechins 15 % Salbe (Veregen®) als eine Möglichkeit zur Behandlung von Genitalwarzen. Weiterhin wurde Sinecatechins 10 % & 15 % Salbe (Veregen®) in die aktuelle europäische Leitlinie („2012 European Guideline for the Management of Anogenital Warts“) zur Behandlung von Genitalwarzen aufgenommen.

Veregen® wurde von der Medigene AG entwickelt und ist bisher in den USA, Deutschland, Österreich, Spanien, der Schweiz, Serbien (seit April 2013), den Niederlanden (seit Juli 2013) und Taiwan (seit Oktober 2013) auf dem Markt. Innerhalb der EU wurde für Veregen® die Zulassung für Belgien, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Luxemburg, Norwegen, Polen, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Ungarn, Zypern und der Tschechischen Republik erteilt und wird für Griechenland in den nächsten Monaten erwartet. Außerhalb der EU erhielt Veregen® die Zulassung für Israel und Kanada. Weiterhin wurden die Zulassungsanträge von Partnerunternehmen in der Türkei und Mexiko eingereicht. Sie werden derzeit von den Zulassungsbehörden evaluiert.

Die Vermarktung von Veregen® in den USA erfolgt durch das Unternehmen Fougera Pharmaceuticals, Inc., Melville, NY, USA (im Folgenden „Fougera“). In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird das Arzneimittel durch regionale Vertriebsgesellschaften des Abbott-Konzerns vermarktet. In Spanien wird Veregen® durch das Pharmaunternehmen Bial Industrial Farmaceutica, S.A. vermarktet, das auch die Vertriebsrechte für Portugal besitzt. In Serbien erfolgt die Vermarktung durch Pharmanova d.o.o., das zudem die Vertriebsrechte für Bosnien & Herzegowina, Montenegro, Mazedonien, Kroatien, Slowenien und Albanien besitzt. Vermarktungspartner für die Niederlande sowie für Belgien und Luxemburg ist L.F. Will-Pharma & Cie. In Taiwan wird Veregen® von SynCore Biotechnology Co., Ltd., einem Unternehmen der Sinphar Pharmaceutical-Gruppe (im Folgenden „SynCore“), vermarktet. Weitere Partnerschaften bestehen für Frankreich (Laboratoires Expanscience), für Griechenland, Zypern, Rumänien und Bulgarien (Meditrina Pharmaceuticals, Ltd.), für die Nordischen Länder Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island (Azanta A/S), für Osteuropa, Russland und die weiteren GUS-Staaten (Nordic Pharma), für die Türkei (EIP Eczacibasi Ilac Pazarlama A.S.). Im März 2013 erweiterte Medigene seine bestehende Vermarktungspartnerschaft mit SynCore für Taiwan um nahezu alle weiteren asiatischen Länder (Afghanistan, Bangladesch, Bhutan, Brunei, Burma, Indien, Indonesien, Iran, Irak, Japan, Kambodscha, Laos, Malaysia, Malediven, Mongolei, Nepal, Pakistan, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Vietnam) sowie um Australien und Neuseeland. Im August 2013 vereinbarte Medigene zudem eine Partnerschaft mit Difa Cooper SPA für den Vertrieb von Veregen® in Italien.

Medigene erhält von den Partnern in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Meilensteine stufenweise Einmalzahlungen und wird darüber hinaus am Umsatz von Veregen® beteiligt („Lizenzentnahmen aus Umsatzbeteiligungen“). Weitere Erlöse erzielt Medigene aus dem Verkauf des Wirkstoffs oder Fertigprodukts an die Vertriebspartner („Umsätze aus Produktlieferungen“). Die durch unsere Partner erzielten Marktumsätze mit Veregen® stiegen in den ersten neun Monaten 2013 um 40 %.

¹ Tatti S et al. B J Dermatol 2010; 162 (1): 176-184

EndoTAG®-1

Der klinische Medikamentenkandidat EndoTAG®-1 ist eine innovative Zusammensetzung aus dem etablierten Zytostatikum Paclitaxel in Kombination mit neutralen und positiv geladenen Lipiden. Aufgrund dieser Ladung interagiert EndoTAG®-1 mit sich neu bildenden, negativ geladenen Endothelzellen, welche besonders für die Bildung von Tumorblutgefäßen notwendig sind. Die EndoTAG®-1-Paclitaxel-Komponente greift die aktivierten, sich teilenden Endothelzellen an und zielt so auf die Blutversorgung von Tumoren. Endothelzellen von gesundem Gewebe sind davon nicht betroffen. EndoTAG®-1 soll somit die Bildung neuer Tumorblutgefäße verhindern und das Wachstum von Tumoren hemmen.

Medigene hat mit EndoTAG®-1 zwei Studien der klinischen Phase II in den Indikationen Bauchspeicheldrüsenkrebs und dreifach rezeptor-negativem Brustkrebs (TNBC) erfolgreich abgeschlossen.

Zudem veröffentlichte Medigene im Mai 2013 anlässlich des Jahrestreffens der Amerikanischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (ASCO) Ergebnisse aus der IIT-Studie (Investigator Initiated Trial, vom Prüfarzt initiierte Studie) mit EndoTAG®-1. Ziel der explorativen, offenen Phase II-Studie unter der Leitung von Prof. Ahmad Awada vom Institut Jules Bordet war die Untersuchung der Wirksamkeit und Verträglichkeit von EndoTAG®-1 in Kombination mit konventionellem Paclitaxel in der voroperativen Gabe bei HER2-negativen Hochrisiko-Brustkrebspatientinnen. Der primäre Studienendpunkt dieser Wirksamkeitsstudie wurde erreicht. Elf der 15 behandelten Patientinnen wiesen eine Reduzierung des Tumolvolumens von 80 % oder mehr in der Bildgebung nach der EndoTAG®-1/Paclitaxel-Therapie auf. Der Median der prozentualen Reduzierung des Tumolvolumens lag bei 90 % bei 14 Patientinnen mit nachfolgender Operation. Die besten Ergebnisse wurden bei TNBC-Patientinnen (sechs von 15 Patientinnen) beobachtet. Die Ergebnisse der IIT-Studie unterstützen die weitere Entwicklung von EndoTAG®-1 in der Brustkrebs-Indikation TNBC.

Ende Mai 2013 gab Medigene den Abschluss einer globalen Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft für EndoTAG®-1 mit ihrem bestehenden Partner SynCore bekannt. Im Rahmen der Lizenzvereinbarung übernimmt SynCore die vollständige Finanzierung der geplanten globalen Phase III-Studie mit EndoTAG®-1 in der Indikation TNBC und erhält im Gegenzug die weltweiten Vermarktungsrechte an EndoTAG®-1. Medigene erhielt von SynCore eine Vorabzahlung und hat Anrecht auf Zahlungen in Abhängigkeit vom Erreichen bestimmter Entwicklungs- und Zulassungsmeilensteine sowie Lizenzzahlungen aus Umsatzbeteiligungen nach Marktzulassung von EndoTAG®-1.

Die Verwendung von EndoTAG®-1 in Kombination mit konventionellen Taxanen zur Behandlung von TNBC ist über ein US-Patent mit einer Laufzeit bis 2029 geschützt. Das Europäische Patentamt erteilte im Mai 2013 ein weiteres Patent zum Schutz des Medikamentenkandidaten. Das Patent EP 2108362 trägt den Titel "Ein kationisches Trägersystem beinhaltend Taxane" und hat eine Laufzeit bis 2023.

RhuDex®

RhuDex® wird von Medigene als oraler, krankheitsmodifizierender Wirkstoff gegen Autoimmunkrankheiten entwickelt. Es handelt sich um einen CD80-Antagonisten, der eine unerwünschte Aktivierung und Vermehrung von T-Zellen blockiert und somit immunmodulierend und entzündungshemmend wirkt.

Die Sicherheit und Verträglichkeit von RhuDex® konnte bereits in mehreren klinischen Phase I-Studien gezeigt werden. In der Indikation rheumatoide Arthritis hat Medigene eine Phase IIa-Pilotstudie erfolgreich abgeschlossen. 2012 führte das Unternehmen eine Formulierungsstudie an gesunden Probanden erfolgreich durch. Im Februar 2013 hat Medigene den klinischen Entwicklungsplan von RhuDex® in der Indikation Primäre biliäre Zirrhose (PBC) aktualisiert. Abhängig vom erfolgreichen Abschluss der laufenden Vorbereitungen und der Genehmigung durch die Regulierungsbehörden sieht das vorläufige Studiendesign der geplanten Phase II-Studie eine kontrollierte, mehrarmige Studie mit unterschiedlichen Dosisgruppen und einer Behandlungsdauer von bis zu 6 Monaten vor. Hauptziel der Studie ist es, den postulierten immunmodulierenden Wirkmechanismus von RhuDex® in PBC zu untersuchen und die präklinischen Daten zu bestätigen. Aspekte für eine optimale Marktpositionierung von RhuDex® in PBC werden ebenfalls im Studiendesign berücksichtigt, um bei erfolgreicher Zulassung einen guten Erstattungspreis zu ermöglichen.

AAVLP-Technologie

Medigene entwickelt mit dem AAVLP (Adeno-associated virus-like particles)-Programm eine innovative Technologieplattform für prophylaktische und therapeutische Impfstoffe. Hierzu werden von AAV (Adeno-assoziiertes Virus) abstammende nicht infektiöse, virus-ähnliche Partikel als Träger für Epitope verwendet. Dem Immunsystem auf diese Weise präsentierte Epitope führen zur Produktion von Antikörpern. Diese Antikörper erkennen wiederum das entsprechende Epitop z.B. auf Krankheitserregern oder auf entarteten Krebszellen und führen somit zur Bekämpfung bzw. Schutz vor der jeweiligen Krankheit. Derzeit erforscht Medigene den Einsatz der AAVLP-Technologie zur Behandlung von Infektions- und Krebserkrankungen und verfolgt dabei zwei Ansätze. Einer ist der direkte Einbau von bekannten Epitopen. Der zweite Ansatz ist die Verwendung von AAV-Bibliotheken. Die AAV-Bibliothek enthält statt definierten Epitopen eine Zufallssequenz. Über geeignete Screening-Verfahren können gezielt neuartige Impfstoffkandidaten selektioniert werden. Der entscheidende Vorteil dieser Technologie liegt darin, das Wirkprinzip vorhandener, therapeutisch wirksamer Antikörper erstmals direkt in einen aktiven Impfstoff übersetzen zu können.

2012 hat Medigene positive präklinische Daten aus der Entwicklungskooperation mit Dr. Richard B.S. Roden, von der Johns Hopkins University School of Medicine, USA präsentiert. Ziel der Zusammenarbeit war es, erste Impfstoffkandidaten des AAVLP-Programms zur Prophylaxe von mit Humanen Papillomviren (HPV) assoziierten Krebserkrankungen, wie z.B. Gebärmutterhalskrebs, zu testen und einen langanhaltenden breiten Schutz gegen eine Vielzahl relevanter HPV Typen zu erlangen, während zugelassene HPV-Impfstoffe nur gegen einen Teil der krebserrregenden HPV-Typen schützen. Derzeit wird über eine Kooperation mit Dr. Neil Christensen, Pennsylvania State University, eine präklinische Langzeitstudie durchgeführt, welche den Langzeitschutz gegen die Infektion von verschiedenen HPV-Typen zeigen soll. Erste präklinische Daten wurden bereits erhoben und weisen auf einen erfolgreichen Schutz bei einigen wichtigen Subtypen von HPV-Viren hin.

Unternehmen

Im Rahmen einer strategischen Partnerschaft hat sich SynCore Ende Mai 2013 an der Medigene AG beteiligt und insgesamt 2.405.800 neue Aktien aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre bezogen. Mit einem Anteil von 6,09 % ist SynCore seitdem strategischer Kerninvestor und einer der größten Aktionäre der Medigene AG. Durch die Kapitalmaßnahme erhöhte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf insgesamt 39.488.558 Aktien. Medigene floss aus dieser Kapitalerhöhung ein Erlös von 2.405.800,00 € zu.

Am 16. Juli 2013 fand die Hauptversammlung der Medigene AG in München statt. Alle Beschlussvorlagen der Gesellschaft wurden mit großer Mehrheit angenommen. Der Verkleinerung des Aufsichtsrats von sechs auf drei Personen stimmten die Aktionäre mit einer Mehrheit von 97 % zu und vergaben die Aufsichtsratsmandate an Prof. Dr. Horst Domdey, Dave Lemus und Dr. Yita Lee mit einer Mehrheit von jeweils ca. 90 %

Mit einer Mehrheit von 93 % stimmten die Aktionäre der Medigene AG der Herabsetzung des Grundkapitals um 29.616.417,00 € auf 9.872.139,00 € durch die Zusammenlegung der ausgegebenen Stückaktien im Verhältnis 4:1 von 39.488.556 auf 9.872.139 Aktien zu. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte Ende August 2013 mit Valuta (Ex-Tag) am 3. September 2013. Die Herabsetzung bewirkte als bilanzielle Maßnahme eine Umbuchung auf der Passivseite der Handelsbilanz der Medigene AG vom "Gezeichneten Kapital" in die "Kapitalrücklage". Dabei blieb die Summe des Eigenkapitals und der Bilanz unverändert. Die Maßnahme hatte keine Auswirkung auf den prozentualen Anteil der einzelnen Aktionäre an der Medigene AG und erhöhte die Transaktionsfähigkeit des Unternehmens.

Seit dem 03. September 2013 werden die Medigene-Aktien (MDG1) unter der neuen Wertpapierkennnummer WKN A1X 3W0 (ISIN: DE000A1X3W00) an der Börse gehandelt.

Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Medigene steigerte die mit dem Medikament Veregen® erzielten Umsatzerlöse um 14 % auf 2.837 T€ in den ersten neun Monaten 2013 (9M-2012: 2.483 T€) und im dritten Quartal 2013 um 16 % auf 959 T€ (Q3-2012: 829 T€). Dabei stiegen die Lizenzeinnahmen aus den Umsatzbeteiligungen an Veregen® um 39 % auf 1.889 T€ (9M-2012: 1.358 T€) und auf Quartalsbasis um 27 % auf 646 T€ (Q3-2012: 510 T€). Zudem erhielt Medigene Veregen®-Meilensteinzahlungen von Partnern in Höhe von 213 T€ in den ersten neun Monaten 2013 (9M-2012: 608 T€), davon entfielen 132 T€ auf das dritte Quartal 2013 (Q3-2012: 27 T€). Die Umsätze aus der Belieferung der Vertriebspartner mit Veregen® erhöhten sich in den ersten neun Monaten 2013 um 42 % auf 735 T€ (9M-2012: 517 T€) und betragen im dritten Quartal 2013 181 T€ (Q3-2012: 292 T€).

Medigene verzeichnete sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 2.284 T€ in den ersten neun Monaten 2013 (9M-2012: 2.276 T€) und 954 T€ im dritten Quartal 2013 (Q3-2012: 634 T€). Sie bestehen zum einen aus regelmäßigen, nicht zahlungswirksamen Erträgen in Höhe von monatlich 208 T€ aus der im Jahr 2012 mit Cowen vereinbarten Eligard®-Transaktion. Zum anderen erhält Medigene im Rahmen der im Mai 2013 abgeschlossenen weltweiten EndoTAG®-1-Partnerschaft mit SynCore Kostenerstattungen für die Entwicklung dieses Medikamentenkandidaten, die sich im dritten Quartal 2013 auf 307 T€ beliefen. Im Vorjahreszeitraum erhielt Medigene als Einmaleffekt von einem Dienstleister eine Entschädigungszahlung für entstandene Kosten in Höhe von 390 T€.

Die Gesamterlöse stiegen in den ersten neun Monaten 2013 um 8 % auf 5.121 T€ (9M-2012: 4.759 T€) bzw. um 31 % auf 1.913 T€ im dritten Quartal 2013 (Q3-2012: 1.463 T€). Ohne den genannten Einmaleffekt bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich eine Steigerung der Gesamterlöse um 17 % von 4.369 T€ (9M-2012) auf 5.121 T€ in den ersten neun Monaten 2013.

Gekürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	Verän- derung	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	Verän- derung
Umsatzerlöse Veregen®	959	829	16 %	2.837	2.483	14 %
<i>davon Lizenzeinnahmen aus Umsatzbeteiligungen</i>	<i>646</i>	<i>510</i>	<i>27 %</i>	<i>1.889</i>	<i>1.358</i>	<i>39 %</i>
<i>davon Umsätze aus Produktlieferungen</i>	<i>181</i>	<i>292</i>	<i>-38 %</i>	<i>735</i>	<i>517</i>	<i>42 %</i>
<i>davon Meilensteinzahlungen</i>	<i>132</i>	<i>27</i>	<i>>200 %</i>	<i>213</i>	<i>608</i>	<i>-65 %</i>
Sonstige betriebliche Erträge	954	634	50 %	2.284	2.276	0 %
Gesamterlöse	1.913	1.463	31 %	5.121	4.759	8 %
Gesamterlöse vor Einmaleffekt	1.913	1.463	31 %	5.121	4.369	17 %
Beschaffungskosten der Erlöse	-228	-361	-37 %	-1.055	-775	36 %
Bruttoergebnis	1.685	1.102	53 %	4.066	3.984	2 %
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-2.011	-1.872	7 %	-5.616	-5.728	-2 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.673	-1.533	9 %	-5.119	-5.169	-1 %
Betriebsergebnis	-1.999	-2.303	-13 %	-6.669	-6.913	-4 %
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	28	-	0	2.213	-
Periodenergebnis	-2.072	-2.388	-13 %	-7.728	-167	>200 %
Periodenergebnis vor Einmaleffekten	-2.072	-2.388	-13 %	-7.728	-7.770	-1 %

Beschaffungskosten der Erlöse

Die Beschaffungskosten stiegen aufgrund höherer Umsätze aus Produktlieferungen und Lizenzeinnahmen für Veregen® in den ersten neun Monaten 2013 auf 1.055 T€ (9M-2012: 775 T€) und sanken aufgrund gefüllter Lagerbestände bei den Partnern im dritten Quartal 2013 auf 228 T€ (Q3-2012: 361 T€).

Bruttoergebnis

Das Bruttoergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2013 um 2 % auf 4.066 T€ (9M-2012: 3.984 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 um 53 % auf 1.685 T€ (Q3-2012: 1.102 T€). Die Höhe des Bruttoergebnisses wird von dem Verhältnis der Erlöse aus Produktverkäufen zu Lizenzzahlungen und zu Meilensteinzahlungen bestimmt.

Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten

Medigene reduzierte die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten in den ersten neun Monaten 2013 um 2 % auf 5.616 T€ (9M-2012: 5.728 T€) bei Aufwendung von 2.011 T€ im dritten Quartal 2013 (Q3-2012: 1.872 T€). Dabei stiegen die Vertriebskosten aufgrund höherer Ausgaben für die Vermarktung von Veregen® um 11 % auf 1.773 T€ in den ersten neun Monaten 2013 (9M-2012: 1.592 T€) sowie um 9 % auf 562 T€ auf Quartalsbasis (Q3-2012: 517 T€). Die Allgemeinen Verwaltungskosten verringerten sich dagegen um 7 % auf 3.843 T€ in den ersten neun Monaten 2013 (9M-2012: 4.136 T€) bei einem Anstieg im dritten Quartal 2013 auf 1.449 T€ (Q3-2012: 1.355 T€). Die höheren Verwaltungskosten im Vorjahreszeitraum waren im Wesentlichen bedingt durch Einmalkosten in Verbindung mit der Eligard®-Transaktion.

Forschungs- und Entwicklungskosten

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug in den ersten neun Monaten 2013 5.119 T€ (9M-2012: 5.169 T€) und stieg im dritten Quartal 2013 um 9 % auf 1.673 T€ (Q3-2012: 1.533 T€). Der Anstieg im dritten Quartal ist hauptsächlich auf eine Erhöhung der Kosten für die Vorbereitung der geplanten klinischen Studien für RhuDex® und EndoTAG®-1 zurückzuführen. Die für EndoTAG®-1 entstehenden Forschungs- und Entwicklungskosten werden vom Partner SynCore erstattet und bei den sonstigen Erträgen als Einnahmen aus F&E-Zahlungen verbucht.

EBITDA

Medigenes EBITDA wird aus dem Periodenergebnis abgeleitet und enthält keine Steuern, kein Finanzergebnis, kein Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen, keine Erträge aus Beteiligungsneubewertung und keine Abschreibungen. Das EBITDA-Ergebnis belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -6.106 T€ (9M-2012: -1.269 T€). Korrigiert um Einmaleffekte in der Vorjahresperiode (Meilensteinzahlung Eligard® und Entschädigungszahlung) verbesserte sich das EBITDA-Ergebnis in den ersten neun Monaten um 8 % auf -6.106 T€ (9M-2012: -6.659 T€). Im dritten Quartal 2013 reduzierte Medigene den EBITDA-Verlust um 13 % auf -1.815 T€ (Q3-2012: -2.086 T€).

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen in den ersten neun Monaten 2013 563 T€ (9M-2012: 637 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 184 T€ (Q3-2012: 212 T€).

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis, das sich hauptsächlich aus dem Zinsergebnis und aus den Währungsgewinnen bzw. -verlusten zusammensetzt, belief sich in der Berichtsperiode auf -949 T€ (9M-2012: -364 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 auf -60 T€ (Q3-2012: -34 T€). Das Finanzergebnis enthält die nicht zahlungswirksamen Zinsaufwendungen in Höhe von 1.185 T€ und Währungsgewinne in Höhe von 227 T€, die hauptsächlich aus der Bewertung der Finanzschuld im Zuge der Eligard®-Transaktion resultieren.

Finanzergebnis

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	Verän- derung	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	Verän- derung
Zinserträge	3	10	-70 %	9	37	-76 %
Zinsaufwendungen	-388	-415	-7 %	-1.185	-836	42 %
Zwischensumme	-385	-405	-5 %	-1.176	-799	47 %
Währungsgewinne	325	371	-12 %	227	435	-48 %
Gesamt	-60	-34	76 %	-949	-364	161 %

Ergebnis aus Beteiligungen am assoziierten Unternehmen

Das Ergebnis aus der Beteiligung am assoziierten Unternehmen Catherex, Inc. belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf -85 T€ (9M-2012: -41 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 auf -13 T€ (Q3-2012: -15 T€).

Erträge aus Beteiligungsneubewertung

Seit Anfang des Jahres 2012 wird die Immunocore Ltd. nicht mehr als assoziiertes Unternehmen geführt. Infolge der Reduzierung der Beteiligung an der Immunocore Ltd. unter 20 % erfolgte gemäß IAS 28.18 eine bilanzielle Umgliederung dieser Beteiligung und eine entsprechende Neubewertung gemäß IAS 39 zum beizulegenden Zeitwert. Die damit verbundene Aufwertung der Beteiligung führte zu einem nicht zahlungswirksamen Ertrag für die ersten neun Monate 2012 in Höhe von 2.213 T€. Die Umgliederung fand erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2012 statt, deshalb wurden die Vorjahreszahlen nun entsprechend angepasst.

9-Monatsergebnis

In den ersten neun Monaten 2013 wurde ein Periodenergebnis von -7.728 T€ (9M-2012: -167 T€) erzielt. Das Vorjahresergebnis wurde aufgrund der oben genannten Einmaleffekte (Beteiligungsneubewertung, Entschädigungszahlung durch Dienstleister und Meilensteinzahlung für die Übertragung der Eligard®-Rechte an Astellas) positiv beeinflusst und betrug ohne diese Einmaleffekte -7.770 T€. Im dritten Quartal 2013 verbesserte Medigene das Periodenergebnis um 13 % auf -2.072 T€ (Q3-2012: -2.388 T€).

Ergebnis je Aktie

In den ersten neun Monaten 2013 betrug der Verlust je Aktie 0,81 € (gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert und verwässert: 9.550.484) im Vergleich zu einem Verlust je Aktie von 0,02 € in der Vorjahresperiode (9M-2012: gewichtete durchschnittliche Aktienzahl unverwässert und verwässert: 9.270.690). Die Vorjahreswerte wurden für eine bessere Vergleichbarkeit nach der Kapitalherabsetzung angepasst.

Finanzlage

Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 10.825 T€ (9M-2012: 4.391 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 auf 3.322 T€ (Q3-2012: 3.125 T€). Daraus ergab sich ein durchschnittlicher monatlicher Barmittelverbrauch von 1,2 Mio. € (9M-2012: 0,5 Mio. €). Im Vorjahreszeitraum hatte Medigene als Sondereffekt eine Meilensteinzahlung von 5 Mio. € (9M-2013: 0 €) für die Übertragung der Eligard®-Rechte erhalten. Bereinigt um diesen Sondereffekt betrug der durchschnittliche monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit 1,2 Mio. € (9M-2012: 1,0 Mio. €). Der Großteil des Mittelabflusses resultiert aus den Aufwendungen für Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Verwaltung, sowie aus Veränderungen beim Umlaufvermögen (Working Capital). Der Anstieg in den ersten neun Monaten 2013 ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Vorräte für Veregen® zurückzuführen, die im Durchschnitt mit 140 T€ monatlich verbucht worden.

Der berichtete Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit ist für die künftige Entwicklung nur von eingeschränkter Aussagekraft, da dieser wesentlich von einmaligen Zahlungen im Rahmen von Partnerschaften, von Veränderungen beim Umlaufvermögen sowie von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen beeinflusst wird, deren Höhe vom Projektstatus abhängt.

Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2013 42 T€ (9M-2012: 223 T€) bzw. im dritten Quartal 2013 11 T€ (Q3-2012: 45 T€).

Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich in der Berichtsperiode auf 2.378 T€ (9M-2012: 14.094 T€). Der Posten der Vorjahresperiode enthielt den Zahlungseingang in Höhe von 14,1 Mio. € aus der Finanzschuld gegenüber Cowen im Rahmen der Eligard®-Transaktion. In den ersten neun Monaten 2013 vereinnahmte Medigene im Rahmen einer strategischen Partnerschaft 2.406 T€ durch eine Kapitalerhöhung mit dem Partner SynCore. Insgesamt gab Medigene 2.405.800 neue Aktien aus dem genehmigten Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre aus. Mit einem Anteil von 6,09 % ist SynCore seitdem strategischer Kerninvestor und einer der größten Aktionäre der Medigene AG. Durch die Kapitalmaßnahme erhöhte sich die Anzahl der ausgegebenen Aktien auf insgesamt 39.488.558 Aktien. Medigene floss aus dieser Kapitalerhöhung ein Erlös von 2.405.800,00 € zu.

Veränderung der flüssigen Mittel

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	Verän- derung	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft	Verän- derung
Mittelzu-/abfluss						
aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.322	-3.125	6 %	-10.825	-4.391	147 %
aus Investitionstätigkeit	-11	-45	-76 %	-42	-223	-81 %
aus Finanzierungstätigkeit	-14	0	-	2.378	14.094	-83 %
Netto Mittelzu-/abfluss	-3.347	-3.170	6 %	-8.489	9.480	-
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	14.960	25.376	-41 %	20.113	12.811	57 %
Wechselkursschwankungen	42	37	14 %	31	-48	-
Endbestand an flüssigen Mitteln	11.655	22.243	-48 %	11.655	22.243	-48 %

Zum Stichtag 30. September 2013 belief sich der Bestand an flüssigen Mitteln auf 11.655 T€ (9M-2012: 22.243 T€).

Vermögenslage

Barmittelbestand 11,7 Mio. €; Eigenkapitalquote 72 %; Liquiditätsdeckungsgrad 22 %

Entwicklung der Vermögens- und Kapitalstruktur

In T€	30.9.2013 ungeprüft	31.12.2012 geprüft	Veränderung
Aktiva			
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	27.453	27.973	-2 %
Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212	0 %
Finanzielle und sonstige langfristige Vermögenswerte	3.902	3.896	0 %
Anteil am assoziierten Unternehmen	2.581	2.727	-5 %
Liquide Mittel	11.655	20.113	-42 %
Vorräte und Forderungen	4.777	3.344	43 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.497	990	51 %
Bilanzsumme	54.077	61.255	-12 %
Passiva			
Eigenkapital	38.869	44.215	-12 %
Langfristige Schulden	11.690	12.723	-8 %
Kurzfristige Schulden	3.518	4.317	-19 %
Bilanzsumme	54.077	61.255	-12 %
Liquiditätsdeckungsgrad in %	22	33	
Eigenkapitalquote in %	72	72	

Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl belief sich zum Bilanzstichtag auf 47 (9M-2012: 50). Die Mitarbeiterzahl gerechnet auf Vollzeitäquivalente (FTE) reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2013 auf 44 (9M-2012: 49). Der Personalaufwand betrug in der Berichtsperiode 4.256 T€ (9M-2012: 4.236 T€).

Segmentinformationen

Detaillierte Informationen zu den Segmenten sind im Anhang auf *Seite 20 f.* dargestellt.

Risikobericht

Die im Konzern bestehenden Risiken sind ausführlich im Risikobericht des veröffentlichten Konzernlageberichts 2012 beschrieben. Zum Stichtag 30. September 2013 haben sich gegenüber den dort beschriebenen Risiken keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Risikomanagementsystem

Medigenes Management begegnet den im Konzern bestehenden Risiken mittels eines umfassenden Risikomanagementsystems. Zur Beschreibung dieses Systems wird auf den am 22. März 2013 veröffentlichten Konzernlagebericht 2012 verwiesen.

Chancen- und Prognosebericht

Finanzprognose 2013

Medigene geht davon aus, dass die Finanzergebnisse im Geschäftsjahr 2013 im Rahmen der Prognose liegen werden. Die Gesamterlöse enthalten Veregen[®]-Umsätze, Einnahmen aus der EndoTAG[®]-1-Partnerschaft mit SynCore sowie nicht zahlungswirksame Einnahmen aus der im Jahr 2012 abgeschlossenen Eligard[®]-Transaktion. Die Gesamterlöse 2013 werden sich voraussichtlich am unteren Ende der prognostizierten 8 - 9 Mio. € bewegen, bedingt durch eine leichte Verzögerung der Markteinführung von Veregen[®] in einigen Ländern. Die entsprechenden Veregen[®]-Umsätze verschieben sich in das Jahr 2014. Den EBITDA-Verlust erwartet Medigene im mittleren Bereich der prognostizierten 8 - 10 Mio. €. Das Management geht davon aus, dass die Finanzierung des Unternehmens mindestens bis Anfang 2015 gesichert ist.

Veregen[®]

Künftig rechnet Medigene mit weiteren Marktzulassungen und der Markteinführung von Veregen[®] in etlichen weiteren Ländern. Die Beantragung der Zulassung für neun verbleibende europäische Länder, die unter das Verfahren der gegenseitigen Anerkennung (Mutual Recognition) fallen, ist für 2014 geplant. Für die internationale Vermarktung von Veregen[®] beabsichtigt Medigene den Abschluss zusätzlicher Partnerschaften. Medigene geht von einem weiteren Anstieg der Veregen[®]-Marktumsätze im deutlich zweistelligen Prozentbereich aus.

EndoTAG[®]-1

Gemeinsam mit dem Partner SynCore plant Medigene eine pivotale globale Phase III-Studie mit EndoTAG[®]-1 in der Indikation dreifach rezeptor-negativer Brustkrebs (TNBC), mit dem Ziel, Marktzulassungen weltweit zu erhalten. Im Rahmen der globalen Entwicklungs- und Vermarktungspartnerschaft übernimmt SynCore die vollständige Finanzierung der Phase III-Studie. Beide Partner rechnen mit dem Start dieser Studie im zweiten Halbjahr 2014.

RhuDex[®]

Medigene plant eine klinische Phase II-Studie in der Indikation Primäre biliäre Zirrhose (PBC), um den Wirkmechanismus von RhuDex[®] in Autoimmunerkrankungen klinisch zu bestätigen. Vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses der laufenden Arbeiten zur Vorbereitung der Studie sowie der Genehmigung der Studie durch die zuständigen Behörden soll der Studienstart im ersten Halbjahr 2014 erfolgen. Medigene sucht einen Partner zur Mitfinanzierung der Studie.

AAVLP-Technologie

Die laufende präklinische Studie in Kooperation mit der Pennsylvania State University soll einen Langzeitschutz gegen die Infektion von verschiedenen HPV-Typen zeigen. Die AAVLP-Technologie steht für Partnerschaften und zur Auslizenzierung zur Verfügung.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2013 und 2012

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft
Umsatzerlöse	959	829	2.837	2.483
Sonstige betriebliche Erträge	954	634	2.284	2.276
Gesamterlöse	1.913	1.463	5.121	4.759
Beschaffungskosten der Erlöse	-228	-361	-1.055	-775
Bruttoergebnis	1.685	1.102	4.066	3.984
Vertriebskosten	-562	-517	-1.773	-1.592
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.449	-1.355	-3.843	-4.136
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.673	-1.533	-5.119	-5.169
Betriebsergebnis	-1.999	-2.303	-6.669	-6.913
Zinserträge	3	10	9	37
Zinsaufwendungen	-388	-415	-1.185	-836
Währungsgewinne	325	371	227	435
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	-13	-15	-85	-41
Ertrag aus Beteiligungsneubewertung	0	28	0	2.213
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-2.072	-2.324	-7.703	-5.105
Steuern	0	-69	-25	-69
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-2.072	-2.393	-7.728	-5.174
Erlöse aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	5	0	5.028
Vertriebskosten aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	0	0	-21
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0	5	0	5.007
Periodenergebnis	-2.072	-2.388	-7.728	-167
Ergebnis je Aktie:				
Unverwässerter/Verwässerter Gewinn/Verlust nach Steuern in €	-0,21	-0,26	-0,81	-0,02
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert) ¹⁾	9.872.139	9.270.690	9.550.484	9.270.690

¹⁾ Angepasste Werte für eine bessere Vergleichbarkeit nach Kapitalherabsetzung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2013 und 2012

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft
Periodenergebnis	-2.072	-2.388	-7.728	-167
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe ²⁾	-43	-70	-29	-70
Ergebnisneutrale Bestandteile der Ergebnisrechnung nach Steuern	-43	-70	-29	-70
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.115	-2.458	-7.757	-237

²⁾ Ertragsteuereffekte sind nicht angefallen

Konzern-Bilanz

der Medigene AG zum 30. September 2013 und 31. Dezember 2012

In T€	30.9.2013 ungeprüft	31.12.2012 geprüft
Aktiva		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	423	604
II. Immaterielle Vermögenswerte	27.030	27.369
III. Geschäfts- oder Firmenwert	2.212	2.212
IV. Finanzielle Vermögenswerte	3.901	3.895
V. Anteil am assoziierten Unternehmen	2.581	2.727
VI. Sonstige Vermögenswerte	1	1
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	36.148	36.808
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte	3.470	2.205
II. Forderungen	1.307	1.139
III. Liquide Mittel	11.655	20.113
IV. Sonstige Vermögenswerte	1.497	990
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	17.929	24.447
Bilanzsumme	54.077	61.255

Passiva

A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.872	37.082
II. Kapitalrücklage	373.559	343.938
III. Bilanzverlust	-344.404	-336.676
IV. Sonstige Rücklagen	-158	-129
Eigenkapital, gesamt	38.869	44.215
B. Langfristige Schulden		
I. Finanzschulden	10.858	11.906
II. Pensionsverpflichtungen	255	255
III. Sonstige finanzielle Schulden	213	258
IV. Umsatzabgrenzungsposten	364	304
Langfristige Schulden, gesamt	11.690	12.723
C. Kurzfristige Schulden		
I. Schulden aus Lieferungen und Leistungen	324	719
II. Sonstige Schulden	3.134	2.888
III. Umsatzabgrenzungsposten	60	68
IV. Steuerschulden	0	642
Kurzfristige Schulden, gesamt	3.518	4.317
Schulden, gesamt	15.208	17.040
Bilanzsumme	54.077	61.255

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2013 und 2012

In T€	Q3-2013 ungeprüft	Q3-2012 ungeprüft	9M-2013 ungeprüft	9M-2012 ungeprüft
Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit				
Periodenergebnis (vor Steuern)	-2.072	-2.319	-7.703	-98
Anpassungen:				
Aktienbasierte Vergütung	11	16	33	47
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-623	-416	-1.870	-1.039
Abschreibungen	184	212	563	637
Gewinn aus Sachanlagenverkauf	0	0	0	-12
Zinserträge	-3	-10	-9	-37
Zinsaufwendungen	388	415	1.185	836
Änderungen:				
Vorräte	25	-490	-1.265	-402
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-522	-602	-679	-1.827
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-694	34	-395	-1.404
Sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	-29	79	-114	-1.101
Steuerzahlungen	0	-69	-663	-69
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	13	15	85	41
Zwischensumme	-3.322	-3.135	-10.832	-4.428
Erhaltene Zinsen	0	10	7	37
Summe Mittelzu-/abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.322	-3.125	-10.825	-4.391
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit				
Sachanlagenzuzäufe	-11	-45	-42	-238
Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	15
Summe Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-11	-45	-42	-223
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen Kapitalerhöhung	0	0	2.406	0
Kosten Kapitalerhöhung/-herabsetzung	-14	0	-28	0
Einzahlung Finanzschulden	0	0	0	14.094
Summe Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-14	0	2.378	14.094
Zu-/Abnahme flüssige Mittel	-3.347	-3.170	-8.489	-9.480
Flüssige Mittel, Anfangsbestand	14.960	25.376	20.113	12.811
Wechselkursschwankungen	42	37	31	-48
Flüssige Mittel, Endbestand	11.655	22.243	11.655	22.243

Konzern-Eigenkapitalspiegel

der Medigene AG für die Perioden 1. Januar bis 30. September 2013 und 2012

In T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Währungsdifferenzen	Finanzielle Vermögenswerte	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2012, geprüft	37.082	343.848	-326.817	-6.178	-3	47.932
Periodenergebnis			-167			-167
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-70		-70
Kumuliertes Ergebnis						-237
Aktienbasierte Vergütung		47				47
Stand 30.9.2012, ungeprüft	37.082	343.895	-326.984	-6.248	-3	47.742
Stand 1.1.2013, geprüft	37.082	343.938	-336.676	-123	-6	44.215
Periodenergebnis			-7.728			-7.728
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung				-29		-29
Kumuliertes Ergebnis						-7.757
Ausgabe von Aktien	2.406					2.406
Kosten der Aktienaussgabe		-14				-14
Kapitalherabsetzung	-29.616	29.616				0
Kosten der Kapitalherabsetzung		-14				-14
Aktienbasierte Vergütung		33				33
Stand 30.9.2013, ungeprüft	9.872	373.559	-344.404	-152	-6	38.869

Anhang zum konsolidierten Konzern-Zwischenabschluss

der Medigene AG, Planegg/Martinsried, für die Periode vom 1. Januar bis 30. September 2013

A. Geschäftstätigkeit und Informationen zum Unternehmen

Die Medigene AG, Planegg/Martinsried (im Folgenden „Medigene“), ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Erforschung und Entwicklung neuartiger Medikamente gegen Krebs- und Autoimmunerkrankungen fokussiert.

Die Hauptaktivitäten des Konzerns sind im Anhang unter I) „Segmentberichterstattung“ dargestellt.

Die Medigene AG ist seit Juni 2000 börsennotiert (Deutsche Börse: Geregelter Markt, Prime Standard; WKN 502090; Kürzel MDG). Seit dem 3. September 2013 werden die Medigene-Aktien (MDG1) unter der neuen Wertpapierkennnummer WKN A1X 3W0 (ISIN: DE000A1X3W00) an der Börse gehandelt (s. auch S. 7).

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen für die Erstellung des Zwischenabschlusses

Als kapitalmarktorientiertes Mutterunternehmen im Sinne von Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 wendet die Medigene AG die International Financial Reporting Standards (IFRS) an, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Die vorliegenden ungeprüften Quartalsabschlüsse wurden in Übereinstimmung mit dem in der EU angenommenen Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Nach Ansicht des Vorstands spiegeln die vorliegenden Quartalsabschlüsse alle Geschäftsvorfälle wider, die für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu den am 30. September 2013 und 2012 endenden Perioden erforderlich sind.

Die vorliegenden Zwischenabschlüsse enthalten nicht alle Informationen und Angaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind. Daher sollten die Zwischenabschlüsse im Zusammenhang mit den Konzernabschlüssen 2012 gelesen werden.

Der vorliegende Zwischenabschluss der Medigene AG wurde vom Vorstand am 7. November 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen

Die Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze der vorliegenden konsolidierten Zwischenabschlüsse entsprechen denen, die Medigene bereits im Konzernjahresabschluss 2012 angewendet hat. Zusätzlich sind ab dem 1. Januar 2013 diverse Standards und Interpretationen erstmalig verpflichtend anzuwenden (s. hierzu Geschäftsbericht 2012 Seite 51).

Hinsichtlich der rechnungslegungsrelevanten Änderungen verweist Medigene auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2012 auf Seite 50 ff. (Änderungen von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätzen) und auf Seite 78 ff. (Pensionsverpflichtungen).

Konzern-Unternehmen

Neben der Muttergesellschaft, der Medigene AG in Planegg/Martinsried, gehört zum Konzern die 100 %ige Tochtergesellschaft Medigene, Inc., San Diego, Kalifornien, USA, die im Jahr 2001 erworben wurde. Die Medigene, Inc. hält 41,89 % der Anteile an der Firma Catherex, Inc., Philadelphia, Pennsylvania, USA.

C. Saisonabhängigkeit der operativen Tätigkeit

Medigenes operative Geschäftstätigkeit unterliegt keinerlei saisonal bedingten Schwankungen.

D. Nicht fortgeführte Aktivitäten

Seit Anfang des Jahres 2013 berichtet Medigene nur über fortgeführte Aktivitäten, da die nicht fortgeführten Aktivitäten Ende 2012 endeten. Auf eine ausführliche Darstellung zu den nicht fortgeführten Aktivitäten verweist Medigene auf Seite 65 f. im Geschäftsbericht 2012. Zur Vergleichbarkeit wird folgende Tabelle bis Ende 2013 fortgeführt:

Kennzahlen aus fortgeführten und nicht fortgeführten Aktivitäten

In T€	9M-2013 fortgeführt	9M-2013 nicht fortgeführt	9M-2013 gesamt	9M-2012 fortgeführt	9M-2012 nicht fortgeführt	9M-2012 gesamt
Umsatzerlöse	2.837	0	2.837	2.483	5.000	7.483
Sonstige betriebliche Erträge	2.284	0	2.284	2.276	28	2.304
Gesamterlöse	5.121	0	5.121	4.759	5.028	9.787
Beschaffungskosten der Erlöse	-1.055	0	-1.055	-775	0	-775
Bruttoergebnis	4.066	0	4.066	3.984	5.028	9.012
Vertriebskosten	-1.773	0	-1.773	-1.592	-21	-1.613
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.843	0	-3.843	-4.136	0	-4.136
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.119	0	-5.119	-5.169	0	-5.169
Betriebsergebnis	-6.669	0	-6.669	-6.913	5.007	-1.906
Zinserträge	9	0	9	37	0	37
Zinsaufwendungen	-1.185	0	-1.185	-836	0	-836
Währungsgewinne	227	0	227	435	0	435
Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens	-85	0	-85	-41	0	-41
Erträge aus Beteiligungsneubewertung	0	0	0	2.213	0	2.213
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern	-7.703	0	-7.703	-5.105	5.007	-98
Steuern	-25	0	-25	0	0	-69
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-7.728			-5.105		
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0			5.007	
Periodenergebnis			-7.728			-167

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Assoziiertes Unternehmen

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält den Anteil des Konzerns am Erfolg des assoziierten Unternehmens Catherex, Inc. Unmittelbar im Eigenkapital des assoziierten Unternehmens ausgewiesene Änderungen werden vom Konzern in Höhe seines Anteils erfasst und gegebenenfalls in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Transaktionen zwischen dem Konzern und dem assoziierten Unternehmen werden entsprechend dem Anteil am assoziierten Unternehmen eliminiert.

Erträge aus Beteiligungsneubewertung

Seit Anfang des Jahres 2012 wird die Immunocore Ltd. nicht mehr als assoziiertes Unternehmen geführt. Infolge der Reduzierung der Beteiligung an der Immunocore Ltd. unter 20 % erfolgte gemäß IAS 28.18 eine bilanzielle Umgliederung dieser Beteiligung und eine entsprechende Neubewertung gemäß IAS 39 zum beizulegenden Zeitwert. Die damit verbundene Aufwertung der Beteiligung führte zu einem nicht zahlungswirksamen Ertrag in den ersten neun Monaten 2012 in Höhe von 2.213 T€. Die Umgliederung fand erst im Rahmen der Jahresabschlusserstellung statt, deshalb wurden die Vorjahreszahlen nun entsprechend angepasst.

Steuern

In der Berichtsperiode wurde ein Steueraufwand in Höhe von 25 T€ in der Gewinn- und Verlustrechnung realisiert. Dieser resultiert aus ausländischer Quellensteuer auf Lizenzeinnahmen der Medigene AG.

F. Erläuterungen zur Bilanz

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrug zum 30. September 9.872 T€.

Im Rahmen der Hauptversammlung 2013 stimmten die Aktionäre der Medigene AG der Herabsetzung des Grundkapitals um 29.616.417,00 € auf 9.872.139,00 € durch die Zusammenlegung der ausgegebenen Stückaktien im Verhältnis 4:1 von 39.488.556 auf 9.872.139 Aktien zu. Die Herabsetzung bewirkte als bilanzielle Maßnahme eine Umbuchung auf der Passivseite der Handelsbilanz der Medigene AG vom "Gezeichneten Kapital" in die "Kapitalrücklage". Dabei blieb die Summe des Eigenkapitals und der Bilanz unverändert (s. auch S. 6 f.).

Immaterielle Vermögenswerte

Der Rückgang der bilanzierten immateriellen Vermögenswerte im Vergleich zum 31. Dezember 2012 beruht ausschließlich auf planmäßigen Abschreibungen für Patente bzw. Produktlizenzen.

Finanzielle Vermögenswerte

Die finanziellen Vermögenswerte beliefen sich zum Stichtag auf 3.901 T€. Sie beinhalten im Wesentlichen die Anteile an der Immunocore Ltd., die zu einem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden und zum 30. September 2013 3.533 T€ betragen.

Anteil am assoziierten Unternehmen

Der Anteil am assoziierten Unternehmen entfiel auf das assoziierte Unternehmen Catherex, Inc. und betrug zum Stichtag 30. September 2013 2.581 T€.

Kurzfristige Schulden

Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 sanken die kurzfristigen Schulden von 4.317 T€ um 799 T€ auf 3.518 T€ zum 30. September 2013. Dieser Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Reduzierung der Steuerschulden. Die sonstigen finanziellen Schulden beinhalten den kurzfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen in Höhe von 1.014 T€.

Langfristige Schulden

Die langfristigen Schulden beinhalten den langfristigen Anteil der Verbindlichkeit aus der Übertragung der zweiprozentigen Eligard®-Umsatzbeteiligung an Cowen gemäß IAS 32 und 39. Dieser Posten betrug zum Bilanzstichtag 10.858 T€ und wird über die Eligard®-Patentlaufzeit von ca. zehn Jahren getilgt. Der Betrag setzt sich aus den Schulden von eins bis fünf Jahren (5.514 T€) und über fünf Jahre (5.344 T€) zusammen.

G. Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Der bereinigte monatliche Barmittelverbrauch aus laufender Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten 2013 von -1,0 Mio. € auf -1,2 Mio. € im Vergleich zu der Vorjahresperiode.

H. Ergebnis je Aktie

Der Konzern wies ein verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus. Aufgrund der geringen Zahl potentiell ausübbarer Optionen unterscheiden sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie nicht.

I. Segmentberichterstattung

Geschäftsbereiche

Der Konzern ist in zwei Hauptgeschäftsbereiche gegliedert: **Vermarktete Produkte** und **Medikamentenkandidaten**. Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgegebener Geschäftsbereich	Gesamt
Q3-2013						
Erlöse mit externen Kunden	959	6	965	0	0	965
Sonstige Erlöse	631	314	945	3	0	948
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.590	320	1.910	3	0	1.913
Segmentergebnis³⁾	681	-1.234	-553	-1.446	0	-1.999
Q3-2012						
Erlöse mit externen Kunden	829	0	829	0	0	829
Sonstige Erlöse	632	5	637	2	-5	634
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	1.461	5	1.466	2	-5	1.463
Segmentergebnis³⁾	138	-2.438	-2.300	2	-5	-2.303

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (Q3-2013: 3 T€; Q3-2012: 10 T€), keine Zinsaufwendungen (Q3-2013: 388 T€; Q3-2012: 415 T€), keine Währungsgewinne (Q3-2013: 325 T€; Q3-2012: 371 T€), keinen Ertrag aus Beteiligungsneubewertung (Q3-2013: 0 €; Q3-2012: 28 T€), keinen Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens (Q3-2013: -13 T€; Q3-2012: -15 T€).

Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

In T€	Vermarktete Produkte	Medikamentenkandidaten	Summe Geschäftssegmente	Überleitung ¹⁾	Anpassung aufgegebener Geschäftsbereich	Gesamt
9M-2013						
Erlöse mit externen Kunden	2.837	7	2.844	0	0	2.844
Sonstige Erlöse	1.884	388	2.272	5	0	2.277
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	4.721	395	5.116	5	0	5.121
Segmentergebnis³⁾	131	-6.804	-6.673	4	0	-6.669
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.581		2.581
Segmentinvestitionen ⁴⁾	0	0	0	42		42
Segmentvermögen⁵⁾	4.777	29.242	34.019	20.058		54.077
Segmentsschulden⁶⁾	424	0	424	14.784		15.208
9M-2012						
Erlöse mit externen Kunden	7.483	0	7.483	0	-5.000	2.483
Sonstige Erlöse	1.891	5	1.896	408	-28	2.276
Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten ²⁾	0	0	0	0	0	0
Gesamterlöse	9.374	5	9.379	408	-5.028	4.759
Segmentergebnis³⁾	5.525	-7.782	-2.257	351	-5.007	-6.913
Vermögenswerte						
Anteil am assoziierten Unternehmen	0	0	0	2.801		2.801
Segmentinvestitionen ⁴⁾	6	55	61	177		238
Segmentvermögen⁵⁾	3.589	29.653	33.242	31.246		64.488
Segmentsschulden⁶⁾	70	0	70	16.676		16.746

¹⁾ Die Segmentüberleitung enthält Angaben, die weder dem Segment „Vermarktete Produkte“ noch dem Segment „Medikamentenkandidaten“ zuzuordnen sind, da sie keine eigenen Aktivitäten darstellen.

²⁾ Erlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten werden für Konsolidierungszwecke eliminiert.

³⁾ Das Segmentbetriebsergebnis enthält keine Zinserträge (9M-2013: 9 T€; 9M-2012: 37 T€), keine Zinsaufwendungen (9M-2013: -1.185 T€; 9M-2012: -836 T€), keine Währungsgewinne (9M-2013: 227 T€; 9M-2012: 435 T€), keinen Ertrag aus Beteiligungsneubewertung (9M-2013: 0 €; 9M-2012: 2.213 T€), keinen Anteil am Ergebnis des assoziierten Unternehmens (9M-2013: -85 T€; 9M-2012: -41 T€).

⁴⁾ Die Segmentinvestitionen beziehen sich auf Zugänge zu den Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

⁵⁾ Das Segmentvermögen in der Spalte Überleitung enthält langfristige Vermögenswerte (9M-2013: 6.906 T€; 9M-2012: 7.377 T€), liquide Mittel (9M-2013: 11.655 T€; 9M-2012: 22.243 T€) und sonstige kurzfristige Vermögenswerte (9M-2013: 1.497 T€; 9M-2012: 1.626 T€).

⁶⁾ Die Segmentsschulden in der Spalte Überleitung enthalten langfristige Schulden (9M-2013: 11.326 T€; 9M-2012: 13.264 T€), Schulden aus Lieferung und Leistung sowie sonstige Schulden (9M-2013: 3.458 T€; 9M-2012: 2.782 T€) und Steuerschulden (9M-2013: 0 €; 9M-2012: 630 T€).

Die Erlöse der einzelnen Segmente stammen aus externen Geschäftsbeziehungen.

Die Verrechnungspreise zwischen den Geschäftsbereichen und Regionen werden anhand der marktüblichen Konditionen wie unter fremden Dritten ermittelt.

Die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

Vermarktete Produkte

- Veregen® zur Behandlung von Genitalwarzen

Medikamentenkandidaten & Technologien

- EndoTAG®-1 zur Behandlung solider Tumoren
- RhuDex® zur Behandlung von Autoimmunerkrankungen
- AAVLP-Technologie

Aufgegebener Geschäftsbereich

- Eligard® zur Behandlung von Prostatakrebs

J. Sonstige Erläuterungen

Eventualverbindlichkeiten

Für die nachfolgend aufgeführten Eventualverbindlichkeiten war keine Rückstellung zu passivieren, da das Risiko einer Inanspruchnahme als nicht wahrscheinlich gilt.

Medigene hat im Jahr 2004 eine Vereinbarung mit dem Insolvenzverwalter der MBT (vormals „Munich Biotechnology“) abgeschlossen, nach der für den Fall des Erreichens bestimmter Meilensteine Zahlungen von Medigene an den Insolvenzverwalter vereinbart wurden, u.a. eine Meilensteinzahlung im Falle des Beginns einer klinischen Phase III. Im Zusammenhang mit dem Abschluss des Vertrags mit SynCore im Juli 2012 hat das Unternehmen nunmehr mit dem Insolvenzverwalter eine Einigung erzielt, die vorsieht, dass Medigene keine Meilensteine mehr zahlt, sondern lediglich einen geringen prozentualen Betrag aus den mit EndoTAG®-1 erzielten Einnahmen abführen muss. Der Gesamtbetrag ist hiernach auf bis zu 11 Mio. € begrenzt. Aus Sicht der Unternehmensleitung sind hierfür derzeit keine Rückstellungen zu bilden, da die entsprechenden Zahlungen erst ab dem Erreichen bestimmter Ereignisse fällig werden.

Das Unternehmen mietet Büro- und Laborräume, Büroeinrichtungen, Laborgeräte sowie Fahrzeuge, die operatives Leasing darstellen, da der Konzern aufgrund der vertraglichen Vereinbarung nicht die Chancen und Risiken trägt. Die Leasingvereinbarungen weisen unterschiedliche Konditionen, Mieterhöhungsklauseln und Verlängerungsoptionen auf.

Der Konzern hat bei diesen Leasingvereinbarungen je nach Vertrag eine Kündigungsfrist von einem Monat bis zu fünf Jahren.

K. Vorstand und Aufsichtsrat (zum 30. September 2013)**„Directors' Holdings“ und Erläuterungen zu Bezugsrechten**

Mitglieder	Aktien ¹⁾ 9M-2013	Aktien ¹⁾ J-2012	Optionen ¹⁾ 9M-2013	Optionen ¹⁾ J-2012
Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer (bis 20. August 2013)	68.619	68.619	0	0
Prof. Dr. Norbert Riedel Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (bis 16. Juli 2013)	825	825	0	0
Dr. Pol Bamelis Aufsichtsratsmitglied (bis 16. Juli 2013)	100	100	0	0
Dr. Mathias Albert Boehringer Aufsichtsratsmitglied (bis 16. Juli 2013)	0	0	0	0
Klaus Kühn Aufsichtsratsmitglied (bis 20. August 2013)	0	0	0	0
Dr. Thomas Werner Aufsichtsratsmitglied (bis 20. August 2013)	0	0	0	0
Prof. Dr. Horst Domdey Vorsitzender des Aufsichtsrats, Mitgründer (seit 16. Juli 2013)	39.125	-	0	-
Dave Lemus Aufsichtsratsmitglied (seit 16. Juli 2013)	0	-	0	-
Dr. Yita Lee Aufsichtsratsmitglied (seit 16. Juli 2013)	0	-	0	-
Aufsichtsrat, gesamt	108.669	69.544	0	0
Dr. Frank Mathias Vorstandsvorsitzender	1.499	1.500	40.625	40.625
Peter Llewellyn-Davies Finanzvorstand	3.000	1.500	1.875	1.875
Vorstand, gesamt	4.499	3.000	42.500	42.500

(Stand zum 30. September 2013 und zum 31. Dezember 2012)

¹⁾ Angepasste Werte für eine bessere Vergleichbarkeit nach Kapitalherabsetzung

Finanzkalender

27. März 2014

Geschäftsbericht 2013
Analystenkonferenz (telefonisch)

Markenrechtliche Hinweise

EndoTAG®

Ist eine Marke der Medigene AG

Medigene®

Ist eine Marke der Medigene AG

Polyphenon E®

Ist eine Marke der Mitsui Norin Co. Ltd.

RhuDex®

Ist eine Marke der Medigene AG

Veregen®

Ist eine Marke der Medigene AG

Diese Marken können für ausgewählte Länder
Eigentum oder lizenziert sein.

Impressum

Herausgeber

Medigene AG
Lochhamer Straße 11
82152 Planegg/Martinsried

T +49 (89) 20 00 33-29 0

F +49 (89) 20 00 33-29 20

Kontakt

Public & Investor Relations

Julia Hofmann, Claudia Burmester

T +49 (89) 20 00 33-33 01

investor@medigene.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Annahmen und Erwartungen der Unternehmensleitung der Medigene AG zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts beruhen. Diese Annahmen und Erwartungen sind unvorhersehbaren Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten ausgesetzt, so dass keine Garantie besteht, dass sich die Annahmen und Erwartungen auch als richtig erweisen. Eine Vielzahl solcher Risiken und Unwägbarkeiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Medigene AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen das zukünftige Marktumfeld sowie die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen angestrebter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Medigene AG kann nicht ausschließen, dass die tatsächlichen Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen. Weder beabsichtigt die Medigene AG, noch übernimmt sie eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Geschäftsberichts anzupassen.

Der Quartalsbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Quartalsberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

